

We've got the power!

Klima-, Energie- und Wärmewende erforschen und gestalten

energie:WISSEN

Die Workshops aus der Reihe energie:WISSEN machen Energie und Wärmewende für Schüler*innen begreifbar. Durch kreative und interaktive Methoden lernen sie, wie Energie entsteht, genutzt und eingespart werden kann und setzen sich mit ihrer eigenen Rolle in der Energiewende auseinander. Ergänzend dazu können Schulklassen an einer spannenden Exkursion zu einem regionalen Betrieb oder einer Institution teilnehmen, um Energie aus der Praxisperspektive kennenzulernen und mit Expert*innen ins Gespräch zu kommen.



Die Sonne – unsere Superenergiequelle

Dauer: 2 UE

Ort: in der Schule

Der Workshop bietet einen spannenden Einstieg in die Welt der Energie. Die Sonne wird als unsere wichtigste Energie- und Wärmequelle vorgestellt: Sie schickt Licht und Wärme, die wir auf vielfältige Weise nutzen können. Die Schüler*innen erfahren, wie Sonnenenergie in Strom umgewandelt wird und warum Wärme für unseren Alltag so wichtig ist. Als „Heizhausdetektiv*innen“ erkunden sie, wo Energie verloren geht und entwickeln kreative Ideen, wie sie selbst Energie sparen können. So werden Wissen und Forschergeist verbunden – ein motivierender Start in die Auseinandersetzung mit dem Thema Energie.



Mission Energiewende: Wir bauen die Zukunft!

Dauer: 2-3 UE

Ort: in der Schule

Im Workshop entwerfen Schüler*innen ihre eigene Zukunftsstadt, die vollständig auf erneuerbare Energien setzt. Dabei erfahren sie auf kreative und anschauliche Weise, wie Energie erzeugt, gespeichert und genutzt werden kann, um eine nachhaltige und lebenswerte Umgebung zu gestalten. Mit Methoden wie Modellbau, Gruppenarbeit und Planspielen entwickeln sie gemeinsam Ideen und Lösungen für ihre „Energiewende-Stadt“. Der Workshop begeistert für die Energie- und Wärmewende, weckt Neugier und zeigt, wie jede*r Einzelne durch bewusstes Handeln zur Veränderung beitragen kann.

Exkursion in die Region

Dauer: je nach Angebot

Ort: in einem Betrieb oder Institution der Region

Schulklassen haben die Möglichkeit, eine spannende Exkursion in einen Betrieb oder eine Institution in der Region zu machen und dabei das Thema Energie aus einer neuen Perspektive kennenzulernen. Die Schüler*innen erhalten dabei direkte Einblicke in die Praxis, lernen energierelevante Arbeitsfelder kennen und können in direkten Austausch mit Expert*innen treten. Der Kontakt zu innovativen Partner*innen, Betrieben und Institutionen in Vorarlberg wird durch den Verein Amazone hergestellt, begleitet wird die Klasse durch die Lehrperson.

energie:MENSCHEN

In den Workshops aus dem Themenbereich **energie:MENSCHEN** setzen sich die Schüler*innen mit Arbeits- und Berufswelten im Energie- und Wärmesektor auseinander. Sie erhalten Einblicke in verschiedene Ausbildungswege und Berufsfelder abseits von geschlechtsspezifischen Zuschreibungen und kommen mit Role Models in Kontakt. Weiters beschäftigen sie sich mit Klimagerechtigkeit und erforschen soziale Aspekte des Klimawandels.

Klimagerechtigkeit jetzt!

Dauer: 2 UE

Ort: in der Schule oder im Verein Amazone

Die Klimakrise trifft nicht alle gleich. In diesem interaktiven Workshop gehen die Schüler*innen der Frage nach, welche Personengruppen in welcher Form von Klimawandel, Energie- und Wärmewende betroffen sind und warum das so ist. Sie erforschen, welche Rolle dabei Geschlecht, Herkunft, Klasse, Alter und Behinderung spielen. Mit Aufstellungsübungen, Fotos und Spielen setzen sich die Schüler*innen auf altersgerechte Art und Weise mit sozialer Gerechtigkeit auseinander und entwickeln selbstbestimmt Haltungen und Einstellungen zu diesen Themen.

Expert*innen Austausch

Dauer: 3 UE

Ort: FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences

In einem erlebnisorientierten Austauschformat kommen die Schüler*innen mit Expert*innen aus verschiedenen energierelevanten Berufen in Austausch.

Sie entdecken, welche Berufe die Energie- und Wärmewende beeinflussen können und erhalten Impulse für die eigene Berufswahl. An Praxis- und Forschungsstationen geben Expert*innen Einblicke in ihren Arbeitsalltag, ihre Forschungs- und Arbeitstechniken sowie Denkweisen. Mit Interventionen, kleinen Versuchen und Experimenten tauchen Kinder und Jugendliche in die Welt der Forschung, Technologie und Innovation ein.

energie:LEBEN

In den Workshops zum Thema energie:LEBEN setzen sich Schüler*innen mit Leben, Wohnen und Arbeit in Hinblick auf Energie und Wärme auseinander. Sie erhalten Einblicke in die berufliche Praxis und lernen dabei zentrale Tätigkeiten im Planungs- und Baubereich kennen. Gemeinsam werden spielerisch Aspekte nachhaltiger Planung und Bauweise erarbeitet und die Relevanz von Energie und Wärme in diesem Bereich erfahrbar gemacht.

Wärmeforscher*innen

Dauer: 2-3 UE

Ort: in der Schule

Wie funktioniert das eigentlich mit dem Heizen? Welche Energie wird genutzt?

Wo kann man das sehen? Wie wird Energie im Wohnraum verteilt und wieviel Energie verbrauchen wir eigentlich? Gemeinsam mit der Architektin Catharina Fineder begeben sich die Kinder auf Spurensuche: Sie lernen den Technikraum und das Energiesystem der Schule kennen und erforschen Problemstellungen, indem ermittelt wird, was Wärmeverlust und Kühlbedarf an der Bausubstanz bedeuten. Die Schüler*innen arbeiten mit Equipment aus der Praxis und lernen verschiedene Materialien kennen, die beim Workshop zum Einsatz kommen.

energie:ZUKUNFT

Im Workshop aus der Reihe energie:ZUKUNFT blicken die Schüler*innen auf aktuelle und zukünftige Entwicklungen im Energiesektor. Sie beschäftigen sich mit Energiesystemen der Zukunft und verstehen aktuelle Herausforderungen und Forschungserkenntnisse spielerisch anhand von interaktiven Exponaten.



50 Hz, nicht mehr und nicht weniger!

Dauer: 2 UE

Ort: FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences

Woher kommt der Strom aus der Steckdose eigentlich? Warum brauchen wir dafür Kraftwerke und wie können wir Strom speichern, wenn wir ihn erst später nutzen wollen? Gemeinsam mit den Forscher*innen des Forschungszentrums Energie gehen die Schüler*innen diesen spannenden Fragen auf den Grund. Anhand eines Dioramas des elektrischen Energiesystems in Vorarlberg entdecken sie spielerisch, wie Strom entsteht, verteilt und genutzt wird – und warum Energieerzeugung und -verbrauch immer im Gleichgewicht bleiben müssen. Dabei wird auch deutlich, welche Chancen und Herausforderungen die Nutzung erneuerbarer Energien wie Sonne und Wind mit sich bringt.

Kontakt und Information

Nina Kaufmann

n.kaufmann@amazone.or.at

+43 5574 45801-17

www.amazone.or.at/projekte/we-ve-got-the-power



CATHARINA
architektur
FINEDER



FHV
Vorarlberg University
of Applied Sciences

FFG
Forschung wirkt.

Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur